



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 10. Februar 2014

## **P r o t o k o l l**

### **über die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz**

#### **-öffentlicher Teil-**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 27.01.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### **Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

##### **Vorsitz**

Löhr, Norbert

##### **stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)**

Wiegel, Heike

##### **Ordentliche Mitglieder**

Bosse, Marcus  
Dette, Ehrhard  
Dinter, Ilona  
Gerndt, Reinhard Dr.  
Hantelmann, Klaus  
Keye, Bernfried  
Puhle, Stefan  
Tiedt, Thorsten  
Vree, Friedhelm

##### **Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)**

Leukert, Michael

##### **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Balder, Pierre  
Prause, Eckart  
Schwetje, Gerhard  
Voges, Reinhard  
Weber-Schönian, Ina

### Von der Verwaltung

Löher, Christoph  
Weber, Wolfgang  
Wronski, Ulrike

Protokollführer  
Abteilungsleiterin Natur- und  
Landschaftsschutz  
Dezernent  
Amtsleiter Bauen und  
Planen

Schillmann, Claus-Jürgen  
Volkers, Sven

### Es fehlen:

---

### **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
7. Kreiswettbewerb 2014 "Unser Dorf hat Zukunft"  
Vorlage: XVII-0359/2013
8. 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) 2008 des ZGB  
„Weiterentwicklung der Windenergienutzung“.  
Vorlage: XVII-0361/2014
9. Geschäftsordnung der Kommission zur Überwachung des Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet Nr. 153 "Nordwestlicher Elm"  
Vorlage: XVII-0365/2014
10. Sicherung der Natura 2000-Gebiete im Landkreis Wolfenbüttel - Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.12.2013  
Vorlage: XVII-0366/2014
11. Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II  
hier: Bericht der Verwaltung
12. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Löhr eröffnet um 18.30 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses. Besonders begrüßt er Herrn Ruf von der Presse.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Vorsitzender Löhr stellt fest, dass die Einladung den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Vorsitzender Löhr stellt an die Ausschussmitglieder die Frage, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden.

Änderungen und / oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz (§§ 23, 4d GO)**

Vorsitzender Löhr ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf.

KAbg. Wiegel weist darauf hin, dass über den Förderantrag für eine/n Klimaschutzmanager/in während der Diskussion gesprochen wurde (TOP 8). Ferner teilt sie mit, dass es im TOP 10, Seite 7, vorletzter Satz nicht Gesamtplanung sondern Konzeptplanung heißen muss. Ihr ist außerdem wichtig, dass sie in der letzten Sitzung darauf hingewiesen hat, dass für den Schacht Konrad doppelt so viel Investitionen laufen wie für die Schachanlage Asse II.

Dezernent Schillmann merkt an, dass es sich bei den Protokollen um keine Wortprotokolle sondern um Ergebnisprotokolle handelt.

Die Niederschrift der 9. Sitzung wird bei zwei Stimmenenthaltungen einstimmig genehmigt.

### **TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

#### **TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet die Einwohnerfragestunde. Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Einwohnerfragestunde wird vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

## **TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anfragen gestellt werden, wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

## **TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da keine Anträge vorliegen wird der Tagesordnungspunkt vom Vorsitzenden Löhr geschlossen.

## **TOP 7 Kreiswettbewerb 2014 "Unser Dorf hat Zukunft" Vorlage: XVII-0359/2013**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann stellt die Drucksache kurz vor und bittet die Kreistagsabgeordneten für den Wettbewerb zu werben. Ferner bittet er darum, dass die Kreistagsfraktionen Ihre Mitglieder für den Unterausschuss mitteilen.

KAbg. Bosse stellt den Antrag, die nächste Sitzung des Ausschusses in Seinstedt stattfinden zu lassen. Seinstedt soll ein Bioenergiedorf werden und wurde vom Landkreis Wolfenbüttel durch Förderung der Machbarkeitsstudie finanziell unterstützt.

KAbg. Hantelmann unterstützt den Antrag.

KAbg. Dette findet den Vorschlag gut und wird dafür sorgen, dass ein fachlicher Vortrag über die Aktivitäten in Seinstedt gehalten wird. Er berichtet, dass sie inzwischen von einem Bioenergiedorf auf dem Weg zu einem Sonnenenergiedorf sind.

Für den Unterausschuss werden für die CDU- Fraktion Frau Grosser und Frau Dinter gemeldet. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird Herr Dette benannt. Die SPD-Fraktion wird ihre Kreistagsmitglieder nachmelden.

Seitens des Ausschusses ergeht einstimmig folgende

**Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Zur Vorbereitung auf den Landes- bzw. Bundeswettbewerb

2014/2015 „Unser Dorf hat Zukunft“ wird ein Kreiswettbewerb 2014 durchgeführt (vgl. hierzu auch den Beschluss des Kreisausschusses vom 27.06.2011 – Vorlage-Nr. XVI-940/2011).

- 2) Es wird ein Unterausschuss gebildet, welcher als Bewertungskommission die Bereisung der teilnehmenden Dörfer durchführt. Die Zusammensetzung der Bewertungskommission ergibt sich aus dem anliegenden Vorschlag. Die Benennung der Kreistagsmitglieder erfolgt durch die Fraktionen.
- 3) Die Bereisung der angemeldeten Dörfer findet in der Zeit vom 07.07.-10.07.2014 statt.

Es werden Preise und Prämien ausgesetzt, über deren Zuerkennung der Kreisausschuss nach Vorliegen der Besichtigungsergebnisse entscheidet.

## **TOP 8     1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) 2008 des ZGB „Weiterentwicklung der Windenergienutzung“.** **Vorlage: XVII-0361/2014**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Löher stellt die Stellungnahme des Landkreises Wolfenbüttel im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bezüglich der Windenergienutzung kurz vor.

Seinen Vortrag hält er anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Löher geht noch einmal auf die Chronologie ein. Der Landkreis Wolfenbüttel wurde vom Zweckverband Großraum Braunschweig aufgefordert bis zum 31. Januar 2014 seine Stellungnahme abzugeben. Beteiligt wurden dabei die Fachabteilungen Tiefbau, Naturschutz, Denkmalschutz, Wasserrecht und Gesundheitsschutz.

Auf die Vorranggebiete geht Herr Löher in der Reihenfolge der abgegebenen Stellungnahme ein.

- Das Vorranggebiet Remlingen WF 10 unterschreitet den 2 km-Restriktionsradius des Landschaftsbildgutachtens zur Asse.
- In dem Vorranggebiet Cramme WF 8 befinden sich zwei Schwarzstorchennester, die bislang bei der Planung nicht beachtet wurden.
- Bei dem Vorranggebiet Schladen 01 wird der Abstand zum FFH-Gebiet Okertal als zu gering angesehen.
- Bei dem Vorranggebiet Ahlum 01 wird auf die Bedeutung des Vilgensees hingewiesen. Außerdem befindet sich ein Schwarzmilanhorst in dem Gebiet.

Verständnisfragen werden u.a. vom KAbg. Bosse bezüglich des Kiesabbaus, Kreislandwirt Schwetje zur Okeraue und KAbg. Wiegel zum Vorranggebiet Remlingen gestellt und von Herrn Löher beantwortet.

Herr Löher weist darauf hin, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig nur die Flächen für Windkraftanlagen ausweist. Berechnungen über Lärm oder Schattenwurf sind bisher noch nicht durchgeführt worden. Dies wird erst im Genehmigungsverfahren abgearbeitet.

KAbg. Gerndt merkt an, dass der Zweckverband Großraum Braunschweig für alle Gebiete die gleichen Regeln angewandt hat.

Herr Prause stellt die Frage, was mit den Stellungnahmen geschieht. Herr Löher weist darauf hin, dass sich der Zweckverband Großraum Braunschweig mit den Beteiligungen auseinandersetzen wird.

KAbg. Bosse führt aus, dass die Entscheidungen des Zweckverband Großraum Braunschweig „klagefest“ sein müssen.

Vorsitzender Löhr bedankt sich bei Herrn Löher für den Vortrag.

**Hinweis der Verwaltung:** Die Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur 1. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes (RROP) zur Kenntnis.

**TOP 9      Geschäftsordnung der Kommission zur Überwachung des  
Erhaltungszustandes der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet Nr. 153  
"Nordwestlicher Elm"  
Vorlage: XVII-0365/2014**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann geht noch einmal kurz auf die Drucksache ein und bittet die SPD-Fraktion sowie die CDU-Fraktion um Vorschlag jeweils eines Kreistagsabgeordneten als Vertreter des Kreistages.

Die CDU-Fraktion schlägt KAbg. Tiedt vor. Die SPD-Fraktion benennt ihren Vertreter zu einem späteren Zeitpunkt.

Seitens des Ausschusses ergeht ohne Aussprache bei 9 Stimmen dafür und zwei Gegenstimmen folgende

**Empfehlung:** Der Kreisausschuss wird gebeten, der als Anlage beigelegten **Geschäftsordnung zuzustimmen und 2 Vertreter/innen des Kreistages** für die zu bildende Kommission zu benennen.

**TOP 10      Sicherung der Natura 2000-Gebiete im Landkreis Wolfenbüttel -**

**Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 06.12.2013**  
**Vorlage: XVII-0366/2014**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

KAbg. Bosse stellt den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 06. Dezember 2013 bezüglich der Sicherung von Natura 2000-Gebieten kurz vor.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**TOP 11 Rückholung des Atommülls aus der Schachanlage Asse II**  
**hier: Bericht der Verwaltung**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann skizziert kurz die Bereiche, die im Jahre 2014 abgearbeitet werden sollen.

- Die Rückholungsplanung ist die zentrale Forderung. Gefordert wird hier eine umfassende Rückholungsplanung für den schwachradioaktiven Abfall und den mittelradioaktiven Abfall.
- Der letzte Sachstand ist der, dass die Rückholungsplanung für den schwachradioaktiven Abfall in der Vergabe ist. Im III. Quartal wird die Planung hierfür erwartet. Die Rückholungsplanung für den mittelradioaktiven Abfall wird in Auftrag gegeben. Damit wird eine lang erhobene Forderung jetzt umgesetzt.
- Im Februar 2014 findet eine Sitzung der kleinen Asse II Begleitgruppe und am 7. März 2014 eine Sitzung der großen Asse II Begleitgruppe statt.
- Im I. Quartal wird das Thema „Bergetechnik“ behandelt.
- Im II. Quartal soll das Thema „Zwischenlagerung“ wieder aufgegriffen werden.
- Die Landrätin hat die neue Ministerin angeschrieben und um einen gemeinsamen Termin mit den Bundestagsabgeordneten aus der Region gebeten.
- Da im III. Quartal voraussichtlich die Rückholungsplanung vorliegt ist geplant, diese mit den Verfüllungsmaßnahmen und den Dränagen gesamtheitlich zu betrachten.

Das Thema „Zwischenlager“ wird ein zeitbestimmendes Thema werden. Dieses sollte offen, transparent und zielorientiert diskutiert werden.

KAbg. Bosse möchte gern wissen, welche Abstandsregeln bei einem Zwischenlager von 350 m x 350 m einzuhalten sind.

Dezernent Schillmann merkt an, dass man das erst sagen kann, wenn genau bekannt ist, wo das Zwischenlager errichtet wird und wie es im Detail aussieht. Die Abstandsregelung wird bestimmt

durch die Strahlenbelastung. Wenn der Schutz sehr stark und die Strahlung sehr niedrig ist, kann der Abstand auch sehr gering sein.

KAbg. Wiegel merkt an, dass der Atommüll nach oben geholt werden muss, um nicht das Trinkwasser zu verunreinigen. Trotz alledem wird eine faire Standortwahl für das Zwischenlager erwartet.

**Kenntnisnahme:** Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **TOP 12 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Dezernent Schillmann teilt mit, dass am 5. März 2014 ein Klimaschutz-Workshop in Schöppenstedt stattfinden soll.

Frau Naumann wird aus der Samtgemeinde Schöppenstedt, Herr Eichenlaub aus der Gemeinde Cremlingen und Frau Adam-Lux aus dem Landkreis Wolfenbüttel über den Sachstand berichten.

KAbg. Bosse merkt an, dass der 5. März 2014 ein ungünstiger Termin ist, weil dort die Aschermittwochsveranstaltungen der SPD und CDU stattfinden.

Als neuer Termin wird **Montag, der 17. März 2014, 17.00 Uhr**, vorgeschlagen. Zu dem Termin wird noch gesondert eingeladen.

Dezernent Schillmann berichtet von einem Treffen mit den Harzwasserwerken am 12. Dezember 2013 an der Granetalsperre. Die Harzwasserwerke berichteten über das anlaufende Bewilligungsverfahren für die Talsperren.

## **TOP 13 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Vorsitzender Löhr eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Anfragen werden nicht gestellt.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Löhr um 19.55 Uhr die 10. Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in